

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.



**HSH
NORDBANK**

Stand: 16.09.2016

Produktname: **Nordic Sky®** EuropaKupon 10/2017 Anleihe

WKN/ISIN: HSH5Z9/DE000HSH5Z93 **Produktgattung:** Strukturierte Schuldverschreibung

Emittentin (Herausgeber der Schuldverschreibung): HSH Nordbank AG, www.hsh-nordbank.de **Branche:** Banken

Börsenzulassung: Regulierter Markt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg ab dem 24.10.2016

1. PRODUKTBESCHREIBUNG/FUNKTIONSWEISE

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise: Bei der Nordic Sky® EuropaKupon 10/2017 Anleihe handelt es sich um eine Schuldverschreibung. Diese Schuldverschreibung ist ein Wertpapier, das einen festen Zinsertrag bietet. Wenn der Endwert des EURO STOXX 50® Index (Benchmark) am Abschließenden Bewertungstag über der Referenzschwelle liegt, erfolgt die Rückzahlung zu 100,00% des Nennbetrages. Sofern der Wert der Benchmark am Abschließenden Bewertungstag auf oder unter der Referenzschwelle liegt, erleidet der Anleger - trotz Verzinsung - einen teilweisen oder möglicherweise sogar vollständigen Verlust des investierten Kapitals. Die Rückzahlung erfolgt dann zum Nennbetrag multipliziert mit dem Verhältnis von Endwert zu Anfangswert der Benchmark. Die Laufzeit ist vorgegeben. Der Anleger dieser Schuldverschreibung hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der HSH Nordbank AG. Es ist ein **Totalverlust** möglich.

2. PRODUKTDATEN

Zeichnungsfrist	22.09.2016 bis 19.10.2016 (13:00 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung		
Emissionstag (Begebungstag)	24.10.2016		
Emissionskurs (Anfänglicher Ausgabe- preis für eine Zeichnung in der Zeichnungs- frist)	100,00% des Nennbetrages (kein Ausgabeaufschlag)		
Rückzahlungstermin (Endfälligkeitstag)	24.10.2017		
Rückzahlung am Rückzahlungstermin	100,00% des Nennbetrages, sofern der Endwert der Benchmark über der Referenzschwelle liegt, ansonsten 100,00% des Nennbetrages multipliziert mit (Endwert / Anfangswert)		
Vorzeitige Kündigung	Die Benchmark (EURO STOXX 50® Index) kann eingestellt werden. Sollte für diesen Fall eine sachgerechte Anpassung dieser Schuldverschreibung nicht möglich sein, kann die HSH Nordbank AG die Schuldverschreibung vorzeitig zurückzahlen.		
Benchmark (Referenz-Index)	EURO STOXX 50® Index (ISIN: EU0009658145), www.stoxx.com		
Anfänglicher Bewertungstag	19.10.2016		
Abschließender Bewertungstag	10.10.2017		
Anfangswert	Schlusskurs der Benchmark am Anfänglichen Bewertungstag		
Endwert	Schlusskurs der Benchmark am Abschließenden Bewertungstag		
Referenzschwelle (Wert, von dem die Rückzahlung abhängt)	65% des Anfangswertes		
Zins	3,00% pro Jahr; der Anleger erhält Zinsen auf den von ihm gehaltenen Nennbetrag der Schuldverschreibung.		
Zinstermine (Zinszahlungstage)	Nachträglich am Ende der Laufzeit, dem 24.10.2017, vorbehaltlich einer Verschiebung auf einen Geschäftstag		
Stückzinsberechnung	Stückzinsen sind aufgelaufene Zinsansprüche vom Emissionstag/letzten Zinszahlungstag bis zum Verkauf der Schuldverschreibung. Der Kurs enthält Stückzinsen.		
Währung	Euro	Mindestzeichnungsvolumen	1.000 Euro
Nennbetrag	1.000 Euro	Anwendbares Recht	Deutsches Recht

3. RISIKEN

Emittenten-/Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der HSH Nordbank AG ausgesetzt. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der HSH Nordbank AG, weitgehende Eingriffsbefugnisse. Ein **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Risiko eines Totalverlustes zum Laufzeitende: Die Rückzahlung beträgt nicht automatisch 100,00% des angelegten Nennbetrages, sondern erfolgt vielmehr in Abhängigkeit von der Wertentwicklung der Benchmark. Der Anleger trägt das Risiko, dass er trotz Verzinsung einen Verlust erleidet, wenn der Wert der Benchmark am Abschließenden Bewertungstag auf oder unter der Referenzschwelle liegt und trägt zusätzlich die Transaktionskosten. Hierdurch besteht das Risiko das eingesetzte Kapital teilweise zu verlieren und - im ungünstigsten Fall - auch die Möglichkeit, einen **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals zu erleiden.

Risiko in Bezug auf die Entwicklung der Benchmark: Zusätzlich zum Risiko des Totalverlustes zum Laufzeitende besteht das Risiko, dass die Wertentwicklung der Benchmark einen nachteiligen Einfluss auf den Wert und den Ertrag der Schuldverschreibung hat.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko, Anpassungsrisiko in Bezug auf die Benchmark: Bei Eintritt eines auf die Benchmark bezogenen Ereignisses (z.B. im Falle einer Index-Störung, Index-änderung oder Index-Einstellung) ist die HSH Nordbank AG berechtigt, die Schuldverschreibungen anzupassen, um dem entsprechenden Ereignis Rechnung zu tragen, und die Benchmark zu ersetzen. Dies kann einen nachteiligen Einfluss auf den Wert und den Ertrag der Schuldverschreibung zur Folge haben. Die HSH Nordbank AG kann bei Vorliegen eines besonderen Beendigungsgrundes (z.B. wenn nach einer Index-Einstellung eine Anpassung im Hinblick auf die betreffende Index-Einstellung nicht sachgerecht ist oder bei einer Gesetzesänderung) die Schuldverschreibung vorzeitig zurückzahlen. In diesem Fall besteht das **Risiko, dass der zurückgezahlte Betrag der Schuldverschreibung niedriger als der Nennbetrag oder der gezahlte Kaufpreis ist, so dass der Anleger das eingesetzte Kapital nicht in vollem Umfang zurückerhält oder - im ungünstigsten Fall - einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals erleidet.** Für das zurückgezahlte Kapital besteht ein Wiederanlagerisiko, das heißt dass die Wiederanlage nur zu ungünstigeren Bedingungen als in der Schuldverschreibung möglich ist.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4. genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt oder nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann (**Kurs-/Preisänderungsrisiko**). Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Schuldverschreibung als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert (**Allgemeines Marktpreisrisiko**). Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Schuldverschreibung fällt (**Zinsänderungsrisiko**).

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Schuldverschreibung überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Schuldverschreibung entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

4. VERFÜGBARKEIT

Handelbarkeit: Die Schuldverschreibung kann ab Börsenzulassung grundsätzlich börsentäglich zum jeweiligen Kurs verkauft werden. Die HSH Nordbank AG kann jedoch nicht garantieren, dass sich hierfür ein erforderlicher aktiver Markt entwickelt und während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibung bestehen bleibt.

17023004-h3h88493

PRODUKTINFORMATIONSBLAATT ÜBER FINANZINSTRUMENTE NACH WERTPAPIERHANDELSGESETZ

Rückgabemöglichkeiten: Die HSH Nordbank AG ist während der Laufzeit der Schuldverschreibung nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Marktpreisbestimmende Faktoren: Marktpreisbestimmende Faktoren sind im Wesentlichen:

- Emittenten-/Bonitätsrisiko der HSH Nordbank AG,
- Entwicklung des Zinsniveaus (Zinssatz, der üblicherweise für die verbleibende Laufzeit unter Banken gezahlt wird) und der Benchmark,
- Liquidität der Schuldverschreibung, das heißt, dass ein börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet.

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Schuldverschreibung. Die marktpreisbestimmenden Faktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben. Die Szenariobetrachtung beruht auf der Annahme, dass sich jeweils nur einer der genannten marktpreisbestimmenden Faktoren wie angegeben ändert.

Kurs der Schuldverschreibung	Emittenten-/Bonitätsrisiko		Benchmark		Zinsen		Liquidität der Schuldverschreibung / Nachfrage	
	steigt	fällt	steigt	fällt	steigen	fallen	steigt	fällt
	↓	↑	↑	↓	↓	↑	↑	↓

5. CHANCEN UND BEISPIELHAFTE SZENARIOBETRACHTUNG

Die Investition in die Schuldverschreibung bietet während der Laufzeit die Chance auf die Erzielung von Kursgewinnen. Kursgewinne können durch den vorzeitigen Verkauf der Schuldverschreibung bei einem gestiegenen Kurswert realisiert werden.

Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die nachstehende Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen:

1. Außerbörslicher Erwerb der Schuldverschreibung als Festpreisgeschäft zum Emissionstag zu 100,00% des angelegten Nennbetrages. Der angelegte Nennbetrag wird mit 10.000,00 Euro angenommen. Der Anleger hält die Schuldverschreibung bis zum Ende der Laufzeit.
2. Die Kosten werden mit 0,20% des angelegten Nennbetrages angenommen. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (im Einzelfall auch erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.
3. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario	100,00% des angelegten Nennbetrages	Zinsen über die Gesamtlaufzeit	Endwert im Verhältnis zum Anfangswert	Rückzahlung am Rückzahlungstermin	Kosten von 0,20% des angelegten Nennbetrages	Nettoertrag über die Gesamtlaufzeit
Referenzschwelle wird am Abschließenden Bewertungstag nicht berührt oder unterschritten	10.000,00 Euro	300,00 Euro	110,00%	10.000,00 Euro	20,00 Euro	280,00 Euro
Referenzschwelle wird am Abschließenden Bewertungstag berührt oder unterschritten	10.000,00 Euro	300,00 Euro	65,00%	6.500,00 Euro	20,00 Euro	-3.220,00 Euro
Referenzschwelle wird am Abschließenden Bewertungstag berührt oder unterschritten	10.000,00 Euro	300,00 Euro	15,00%	1.500,00 Euro	20,00 Euro	-8.220,00 Euro

6. ERWERBS- UND VERÄUSSERUNGSKOSTEN

Erwerbs- und Veräußerungskosten: Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Vertriebsstelle zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Vertriebsstelle. Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Vertriebsstelle mit einem Dritten abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Entgelte sowie fremde Kosten und Auslagen (zum Beispiel Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. Sie sind vom Anleger zu tragen. Beim Erwerb fallen beim Kommissionsgeschäft Erwerbskosten von bis zu 1,00% des Nennbetrages an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 Euro. Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten (beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle oder Handelsplatzentgelte) sind ebenfalls vom Anleger zu tragen.

Laufende Kosten: Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank vereinbarten Kosten an (Depotentgelt), die sich mindernd auf den Ertrag der verwahrten Wertpapiere auswirken. Es gilt das Preisverzeichnis der vertreibenden Sparkasse oder Bank.

Vertriebsvergütung: Die am Vertrieb beteiligten Sparkassen und Banken erhalten von der HSH Nordbank AG eine einmalige Vertriebsvergütung in Höhe von 1,00% des Nennbetrages der Schuldverschreibung. Darüber hinaus können im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Schuldverschreibung weitere geldwerte Leistungen, wie zum Beispiel die Bereitstellung von technischer Unterstützung, Informationsmaterial, die Durchführung von Schulungsmaßnahmen oder Leistungen im Zusammenhang mit speziellen Vertriebsaktionen vereinbart werden.

7. BESTEUERUNG

Für deutsche Privatanleger gilt: Im Privatvermögen erzielt der Anleger Einkünfte aus Kapitalvermögen. Laufende Erträge sowie Gewinne und Verluste aus Verkäufen beziehungsweise Rückzahlungen unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) in Höhe von 25% zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Durch Einbehalt der Abgeltungsteuer ist die Steuerpflicht der Erträge grundsätzlich abgegolten. In bestimmten Einzelfällen muss beziehungsweise kann der Anleger die Erträge in seiner Einkommensteuererklärung angeben. **Die individuelle steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung der persönlichen steuerlichen Auswirkungen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.**

8. SONSTIGE HINWEISE

Weitere Informationen erhalten Sie bei einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Kundenberater.

Die HSH Nordbank AG gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über www.dsgv.de/sicherungssystem.

Auf besondere Verkaufsbeschränkungen und Vertriebsvorschriften in den verschiedenen Rechtsordnungen wird hingewiesen. Insbesondere darf die hierin beschriebene Schuldverschreibung weder innerhalb des Vereinigten Königreichs noch innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika noch an beziehungsweise zugunsten von U.S.-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf des Produkts dar. **Die vollständigen Angaben zu dem Wertpapier und zu den mit einer Investition in das Wertpapier verbundenen Risiken sind dem Basisprospekt sowie den Endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen zu entnehmen, die Sie kostenlos bei der HSH Nordbank AG, Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg oder unter www.hsh-nordbank.de erhalten. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf dieser Grundlage getroffen werden.**

Der EURO STOXX 50® und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber (die "Lizenzgeber"), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente sind in keiner Weise von STOXX und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.